

Achtung Mitteldeutschland!

Die umfassende Heimatzeitschrift für dieses Gebiet



Das Thüringer Fähnlein

Monatshefte für die mitteldeutsche Heimat / Herausgeber: Reinhold Vesper

Gerade aber weil die Zeit nach innen drängt, weil immer mehr der wertvollsten Menschen nach einem Ausgleich suchen, glaube ich, daß die Fahne und ihre Träger nicht allein stehen werden.

Das Thüringer Fähnlein wird festhaft wehen! Thüringen muß und wird ihm folgen, so daß — ich denke hier an ein Fähnlein Landknechte — das Fähnlein bald zum Regimente wird!

Gustav Schröder, Weimar.

Die Mitteilung, daß das Thüringer Fähnlein vom 1. Oktober an erscheint, hat mich sehr erfreut!

Burgwart Herm. Nebe,
Schriftleiter der Thür. Monatsblätter
des Thür. Wald-Bereins.

Grundsätzlich bin ich gerne zur Mitarbeit am Thüringer Fähnlein bereit.

Dr. Armin Tille,
Direktor der Staatsarchive, Weimar.

Eine Zeitschrift, die eine ausgesprochen mitteldeutsche Prägung trägt, ist sehr zu begrüßen, — die einem das geben kann, was man als Kind der eigenen Landschaft auf den verschiedensten Gebieten sucht und nötig hat.

Dr. Wögling
(Bauernhochschule), Neudietendorf.

Der Plan des Thüringer Fähnleins hat meine volle Teilnahme.

Reg.-Rat Dr. Bergner, Weimar
(Volksbildungsministerium).

Ein getreuer Spiegel des gesamten Lebens im mitteldeutschen Raume in Vergangenheit und Gegenwart.

Das Thüringer Fähnlein bringt in bunter, aber doch planvoller Folge packende Geschehnisse aus der Geschichte und Vorgeschichte und berichtet von Volkstum, Volkskunst und Heimatpflege. Beiträge über Kulturgeschichte, Kunst und Schrifttum behandeln das geistige Leben und seine Entwicklung.

Aber nicht nur das Einst wird im Thüringer Fähnlein lebendig, sondern auch die Gegenwart findet ihren gebührenden Platz: zuerst die landschaftlichen und städtebaulichen Schönheiten des berges- und burgenreichen Landes, Landschaftsgestaltung und Heimatschutz; dann Handwerk, Gewerbe, Industrie, Verkehr und Monographien der mitteldeutschen Städte. Berichte über bekannte Betriebe und die Art ihrer Arbeit zeigen die Vielfalt der mitteldeutschen Wirtschaft, um Verständnis für ihre Bedeutung und Wissen von ihrer Leistung in weite Kreise zu tragen.

Ein erlesener Unterhaltungsteil vermittelt jedem Leser bestes deutsches Schrifttum. Ferner: Berichte über Kunst, Theater, Rundfunk und sorgfältig gewählte Buchberatung.

(Der Verlag G. Neuenhahn GmbH. in Jena gibt die „Jenaische Zeitung“ heraus, eine der ältesten Zeitungen Deutschlands, die seit der Gründung im Jahre 1674 im Besitze der Familie geblieben ist. Das Ansehen dieses alten Hauses, das seit einem Vierteljahrtausend alle Ereignisse der thüringischen Geschichte aus nächster Nähe miterlebt hat, bedeutet auch für das Thüringer Fähnlein die Gewähr einer gesunden Grundlage und eines sorgfältigen Aufbaus.)

Es ist uns gelungen, auf allen Gebieten erfahrene Kenner und führende Männer der Heimatbewegung als Mitarbeiter zu gewinnen, die Gewähr bieten, daß das Thüringer Fähnlein von Kitsch und romantisch-dilettantischer Heimatschwärmerei frei bleibt und statt dessen lebendig und ehrlich die Dinge so sieht, wie sie wirklich sind.

Jedes Heft umfaßt 64 Seiten und ist reich bebildert.

Bezugspreis: Einzelheft 1.35 RM., Vierteljahresbezug 3.60 RM.

Leser: Pfarrer, Lehrer, Ärzte, Apotheker, Rechtsanwälte, Handwerker und Landwirte, Kaufleute und Beamte, (der gesunde Mittelstand!), Käufer von Heimatbüchern, Mitglieder der Heimatbewegung, Schulen, Buchereien usw.

Werbung: Gebildete 8seitige Werbeblätter unberechnet. Heft 1 bedingt bis 31. Januar 1933.

Ⓜ

G. Neuenhahn GmbH. Jena.